

Anfrage Nr.: 0014/2014/FZ  
**Anfrage von: Stadtrat Emer**  
**Anfragedatum: 27.01.2014**

Betreff:

**Briefkästen mit Sonntagsleerung**

Schriftliche Frage:

Stadtrat: Herr Emer

Nach Rückmeldungen aus der Bürgerschaft sowie aufgrund eigener Beobachtungen muss die Deutsche Post AG die Anzahl der Briefkästen mit Sonntagsleerung in letzter Zeit deutlich verringert haben.

1. Sind Sie vorab über die Einschränkungen informiert worden?
2. Liegen Ihnen hierzu genaue Informationen vor, vor allem Vergleiche zwischen vorher und nachher?
3. Welche Stadtteile oder Quartiere sind in welchem Maß von den Einschränkungen betroffen?
4. Sind die Einschränkungen mit dem Versorgungsauftrag der Post vereinbar?

Antwort:

Zu 1: Eine Information vorab erfolgte nicht. Die Verwaltung erhält die Mitteilungen über Änderungen grundsätzlich vom regionalen Politikbeauftragten der Deutschen Post AG als deren Ansprechpartner. Eine Information über Änderungen in den Leerungszeiten durch die Niederlassung Brief Mannheim mit dem regionalen Politikbeauftragten der Deutschen Post AG ist nicht verabredet und wird nur auf Anfrage, wie hier erfolgt, beantwortet.

Zu 2: Die Stückzahl der Briefkastenstandorte mit Sonntagsleerung wurde von 28 auf 16 reduziert.

Zu 3: Von den Änderungen ist die Stadt Heidelberg mit allen Stadtteilen betroffen. Jeder Stadtteil ist jedoch nach wie vor mit mindestens einem Briefkasten mit Sonntagsleerung versorgt.

Zu 4: Gemäß Post-Universaldienstleistungsverordnung (PUDLV) § 2 Absatz 2 sind Briefkästen jeden Werktag sowie bedarfsgerecht jeden Sonn- und Feiertag zu leeren.

Die Nutzung der Briefkästen wird durch Füllgradmessungen regelmäßig überprüft. Aufgrund dieser Messungen wurden schwach frequentierte Briefkästen aus betriebswirtschaftlichen Gründen von der Sonntagsleerung ausgenommen.